

Die ÖVP – ein Erfahrungsbericht!

Der Wandel der vormaligen „christlichen Volkspartei“ hin zur gnadenlosen „Volksverräter-Partei“?

Also zu einer Partei, die den autochthonen (*ursprünglichen, eingeborenen*) Bürger Schritt für Schritt entwürdigt, entmündigt und zum rechtlosen Individuum degradiert hat?

Eine Partei, die die absolute „Staatsgewalt“, wie ehemals ihr „Schutzheiliger“ Dollfuß, längst alleine übernommen und ein noch Metternich übertreffendes System von Bespitzelung, Rechtsbruch samt einhergehender Unterjochung der eigenen Bevölkerung installiert hat?

Daher eine Partei, die sich ihre „Koalitionspartner“ (?) quasi zur Einheitspartei einverleibt hat. Diese sind faktisch längst entmachtet und mangels Wählerzuspruch zu reinen „Ausländer-Huldigungsparteien“ verkommen, macht- und kraftlos, nur mehr mit sich selbst beschäftigt?

Eine Zweckgemeinschaft, die nur noch den eigenen rechtsfremden Interessen und dem Machterhalt dient?

In Wahrheit, also eine „Volksverräter-Partei“ oder vielleicht besser gesagt eine „kriminelle Organisation“ mit mafiaähnlichen Strukturen, wenn man die ohnehin verfälschten und geschönten Medienberichte mit einbezieht?

Eine Organisation, die alles bestehende Recht und die „rechtsprechenden Institutionen“ unterwandert und willfährig gemacht hat? Kann daher, wenn man bei diversen Urteilen der letzten Jahre ein Resümee zieht sogar von „Politjustiz“ gesprochen werden?

Dass es auch noch korrupter geht hat die „öffentliche Verwaltung“ und deren völlige Rechtsfreiheit – wie in unserem Fall – eindrucksvoll und sanktionslos bewiesen. Behördenwillkür und Lüge sind Tagesgeschäft.

Der Bürger hat deshalb einen „Personal-Ausweis“, weil er nur mehr (Personal) Sklave dieses diktatorischen Regimes ist.

Hat diese ÖVP und als Steigerung noch **die OÖVP** alle ihre ehemaligen Grundwerte und Einstellungen, sofern sie solche überhaupt jemals hatte, schon lange über Bord geschmissen und zelebriert diese ihre NEUE

Die ÖVP – ein Erfahrungsbericht!

„Gesinnung“ völlig ungeniert mit Steuergeld gegen den entrechteten Bürger?

Für den gewollten, ungehinderten Zuzug von Asylanten aus aller Herren Länder der Welt und deren „rundum-sorglos“ Behandlung ist alles Geld der Steuerzahler vorhanden, für die „eingeborene“ Bevölkerung langt es schon längst hinten und vorne nicht mehr.

Braucht die ÖVP diesen Asylantenstrom, um in weiterer Folge die eigenen „Personalsklaven“ durch noch billigere Kräfte zu ersetzen und ein abhängiges neues „Humankapital“ aufzubauen (zu dumm zum Wählen, aber intelligent genug zum Arbeiten!)?

Die Folgen einer derartigen „Partei- und Beamtendespotie“ erleben Sie nicht nur an unserem Fall sondern auch an zahlreichen weiteren im Internet dokumentierten Schicksalen österreichischer Landsleute.

Es liegt nun am Bürger (Wähler) dem unheilvollen Treiben dieser Machthaber ein klares NEIN zu bescheren, um in Folge den ehemaligen Rechtsstaat von diesen Despoten zu säubern, um so Recht und Gesetz wieder auferstehen zu lassen.

Der 27. Sept. 2015 ist daher ein Datum an dem jeder noch normal denkende und empfindende Oberösterreicher in die Lage versetzt wird über das Ende der Versklavung und Ausplünderung durch diese „rechtsfreien Despoten“ abzustimmen.

Nutzen Sie daher die Möglichkeit dieser „OÖVP-Autokratie“ ein klares Ende zu bereiten.

Ein Zitat von Thomas Jefferson an die OÖVP:

„Nur die Lüge braucht die Stütze der Staatsgewalt – die Wahrheit steht von alleine aufrecht“!